

Auszahlungsantrag

Anlage 7

Landesbetrieb Forst Brandenburg
- Bewilligungsbehörde -
Vietmannsdorfer Straße 39
17268 Templin

Zuwendungsempfänger

Firma/FBG:
Name, Vorname:
Straße, Hausnr.:
PLZ, Ort:

Anzahl der Abrufe eintragen:

Sind weitere Abrufe beabsichtigt? ja nein

- Ermächtigungsgrundlage:**
- Forst Förderrichtlinie - MB I
 - VV nach § 8 LWaldG Bbg¹⁾
 - VV nach § 21 LWaldG Bbg¹⁾

Vorhaben:

Bezug: Zuwendungsbescheid vom: AZ.:

BNR-ZD:

Förderfähige Ausgaben gem. o. a. Bescheid: €

Fördersatz: %

Bewilligungsbetrag: €

abzgl. bislang im laufenden Haushaltsjahr überwiesen: €

im laufenden Haushaltsjahr noch verfügbare Fördermittel: €

Ich beantrage die Erstattung von: €

Eine Auflistung der bezahlten Rechnungen und/oder* die Erklärung liegt als Anlage bei.

Diese Anlage wurde in Papierform elektronischer Form
Hinweis: Alle so gekennzeichneten Felder sind bei einer vollständigen Realisierung der Maßnahme in Eigenleistung nicht auszufüllen.

Dateiname

Dateiname eingereicht.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass sich die beantragte Erstattung auf der Grundlage des o.g. Fördersatzes und den von mir als förderfähig erklärten Ausgaben gemäß der beigefügten Anlage ergibt. Überweisung des Betrages wie folgt:

IBAN (International Bank Account Number):

Land Prüziffer Bankleitzahl Kontonummer Weitere Zeichen für Bankverbindungen außerhalb Deutschlands

BIC (Bank Identifier Code) Name der Bank

Name des/der Kontoinhaber/s/in*

**Rechtsverbindliche Unterschrift des
Zuwendungsempfängers**

*nicht zutreffendes streichen

* VV = Verwaltungsvorschrift; LWaldG Bbg = Landeswaldgesetz

Anlage zum Fördermittelabruf bei teilweiser oder vollständiger Realisierung durch Unternehmer

Zuwendungsempfänger:

Bewilligungs-Datum:

Anlage zur Mittelabforderung vom:

Bewilligungsbetrag:

Vorhaben:

davon bisher überwiesen:

Aktenzeichen:

Abruf-Nr.

Idf. Nr.	Rechnungs-aussteller (Firma)	Rechnungs-nummer	Rechnungs-po-sition ¹⁾	Auftrags-datum ²⁾	Rechnungs-datum	gezahlt am ³⁾	gezahlt durch ⁴⁾	Netto-betrag ⁵⁾	MWST ⁶⁾	Rabatte Skonti ⁷⁾	Brutto-betrag ⁸⁾	davon förder-fähig ⁹⁾	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	€ 9	€ 10	€ 11	€ 12	13	14

Datum, Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen!
 Originalrechnung geprüft und entwertet (am, durch):

Summe:
Fördersatz:
Höhe der zur Auszahlung beantragten Mittel:

Hinweis: Die Rechnungen sind im Original einzureichen. Zahlungsbelege werden nur in Form von Kopien der Kontoauszüge akzeptiert. Andere Zahlungsbelege gelten nicht. Barzahlungen werden nur dann als zuwendungsfähig anerkannt, wenn eine ordnungsgemäße Rechnungslegung und eine hinreichende Dokumentation der Bezahlung vorliegt und der Betrag 500 EURO nicht übersteigt. Nur in begründeten Ausnahmefällen werden Barzahlungen über 500 EUR als zuwendungsfähig anerkannt.

1) sofern in einer Rechnung alle Positionen zuwendungsfähig sind 2) falls vorhanden 3) Wertstellung laut Kontoauszug bzw. quittierter Rechnung bei Barzahlung 4) falls abweichend vom Zuwendungsempfänger
 5) der in der Rechnung angegebene Nettobetrag (ohne Abzug angebotener Skonti) 6) der in der Rechnung angegebene MwSt. Betrag (ohne Abzug angebotener Skonti) 7) der in der Rechnung angebotene Skonti, Rabatt
 8) Bruttobetrag laut Rechnung 9) Nicht förderfähig sind u.a. eingeräumte Skonti/Rabatte, auch wenn diese vom Zahlungspflichtigen nicht in Anspruch genommen werden (Ausnahme, wenn die Nichtinanspruchnahme nicht dem Zahlungspflichtigen anzulasten ist), Umsatzsteuer, sofern der Zahlungspflichtige gem. § 15 UStG zum Vorsteuerabzug berechtigt ist oder bei öffentlich-rechtlichen Zuwendungsempfängern gem. Artikel 71 Absatz 3 der Verordnung 1698/2005. Im übrigen sind die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides hinsichtlich der Höhe der zuwendungspflichtigen Ausgaben zu beachten.

Anlage zum Auszahlungsantrag im Maßnahmebereich I				
(Diese Seite kann je Maßnahme und Projekt nur einmal verwendet werden, ggf. mehrfach ausfüllen!)				
Projekt-Nr.	Richtlinien Nr.	Maßnahme <small>(z.B.: Naturverjüngung, Pflanzung TEI/SEI usw.)</small>	bewilligte Fläche der Maßnahme	realisierte Fläche der Maßnahme

nach dem Ausfüllen dieser Tabelle ergibt sich die nachstehend neue Zuwendung, die zur Auszahlung beantragt werden sollte¹⁾

Gegenüberstellung												
Laut Bewilligung (Anlage 2 des Zuwendungsbescheides)						Realisierung						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzel-Nr.	Einzelmaßnahmen <small>(bezogen auf die o.g. Maßnahme)</small>	Festbetrag	Menge	ME <small>(T-Stück, ha usw.)</small>	Summe	Einzel-Nr.	Einzelmaßnahmen <small>(bezogen auf die o.g. Maßnahme)</small>	Festbetrag	Menge	ME <small>(T-Stück, ha usw.)</small>	Summe ²⁾ <small>(Festbetrag)</small>	förderfähige Unternehmerkosten
Summe laut Bewilligung:												

Die zur Auszahlung beantragte Zuwendung (Spalte 12 oder 13) je Tabellenzeile, darf nicht größer sein als die Summe laut Bewilligung (Spalte 6).

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass die Maßnahme im o. g. Umfang realisiert wurde.

Datum, Unterschrift des Zuwendungsempfängers

1) Diese Summe ergibt sich aus dem geringsten Betrag je Zeile der Spalten 6, 12 oder 13.
 2) Die Summe Festbetrag entspricht, sofern der Wert Spalte 6 oder 13 geringer ist, den förderfähigen Kosten bei Eigenleistung.

Stand: 18. Februar 2014

Anlage MB I zum Auszahlungsantrag bei teilweiser oder vollständiger Realisierung in Eigenleistung

Zuwendungsempfänger:

Bewilligungs-Datum:

Anlage zur Mittelabforderung vom:

Bewilligungsbetrag:

Vorhaben:

davon bisher überwiesen:

Aktenzeichen:

Abruf-Nr.

Erklärung bei Realisierung wie bewilligt

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass von mir/meinen Familienangehörigen/den Mitgliedern der Forstbetriebsgemeinschaft/freiwilligen Helfern/meinen Angestellten* die Eigenleistung, wie mit dem oben genannten Zuwendungsbescheid bewilligt, durchgeführt wurde. Der Nachweis der Leistungen der einzelnen Personen liegt für den entsprechenden Durchführungszeitraum prüfbar im Buchwerk des Zuwendungsempfängers vor. Es ergaben sich keine Abweichungen. Die Realisierung ist im Beiblatt "Anlage MB I" dargestellt. Leistungen von Beschäftigten aus Arbeitsfördermaßnahmen sind nicht* erbracht worden. Eine Bezahlung der Beteiligten erfolgte nicht*. Arbeitsverträge, Arbeitsaufträge und Lohnabrechnungen liegen für den entsprechenden Durchführungszeitraum prüfbar in der Buchführung des Zuwendungsempfängers vor.*

Datum, Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Erklärung bei Abweichungen gegenüber der Bewilligung

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass von mir/meinen Familienangehörigen/den Mitgliedern der Forstbetriebsgemeinschaft/freiwilligen Helfern/meinen Angestellten* die Eigenleistung, nicht wie mit dem oben genannten Zuwendungsbescheid bewilligt, durchgeführt wurde. Der Nachweis der Leistungen der einzelnen Personen liegt für den entsprechenden Durchführungszeitraum prüfbar im Buchwerk des Zuwendungsempfängers vor. Es ergaben sich Abweichungen. Die Realisierung und die sich ergebenden Änderungen ist im Beiblatt "Anlage MB I" dargestellt. Leistungen von Beschäftigten aus Arbeitsfördermaßnahmen sind (nicht)* erbracht worden. Eine Bezahlung der Beteiligten erfolgte nicht*. Arbeitsverträge, Arbeitsaufträge und Lohnabrechnungen liegen für den entsprechenden Durchführungszeitraum prüfbar in der Buchführung des Zuwendungsempfängers vor.*

Datum, Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Bei der Beschäftigung von entgeltlich Beschäftigten sind hier nähere Angaben zu machen. (Beschäftigungsdauer, Art der Beschäftigung, Name, Vorname, Welche Teile der Maßnahme wurde durchgeführt., usw.) [ggf. auf einem Beiblatt fortfahren]

bei ALG II Empfängern:

bei Angestellten:

* nicht zutreffendes streichen